

Chorreise zur Cantate Croatia

Chorreise des OCV-Männerchors nach Kroatien

„Bravi“ und „Vrlo dobro“ waren Zurufe mit denen der Männerchor des Oberschwäbischen Chorverbands bei seiner Chorreise zum Festival „Cantate Croatia“ im istrischen Pula und Rovinj immer wieder bedacht wurde. In der Tat war die Reise an die istrische Adriaküste chorisch und kulturell ein Erlebnis, das sicher noch lange bei der 100-köpfigen Reisegruppe nachwirken wird und bei der der Chor ein guter Botschafter Oberschwabens war.

Schon bei der Eröffnung des Festivals im „Dom hrvatskih branitelja“, bei der sich die neun Festivalchöre aus Italien, Österreich, Frankreich, Slowenien, Deutschland und Kroatien vorstellten, ließen die 64 Männer um Chordirektorin Anne-Regina Sieber, die der einzige Männerchor und auch die größte Chorformation waren, aufhorchen.



Nach einigen Gläsern bestem istrischen Malvasia ging es frischen Schritts zum „Deutschmeister“ durch die Straßen Pulas, von den Passanten freudig beklatscht. Beim abendlichen Freundschaftskonzert im Multimedia Center von Rovinj gab es den musikalischen Wettstreit zwischen dem gastgebenden Chor „Coro Antonio Gandusio Rovinj“, dem „Coro Monti Liguri“ aus Italien, dem slowenischen Chor „Mesani pevski zbor Primorje Ajdovscina“ und den Oberschwaben. Neben den klassischen deutschen Männerchorsätzen wie „Am kühlenden Morgen“ und dem silcherschen „Schifferlied“ waren das im Originalsatz gesungene „La Montanara“ und das aus dem kroatischen Liedgut stammende „Mala moja“ die Melodien des Abends für die es frenetischen Beifall gab. Eine Begegnung aller Chöre gab es beim Abschlusskonzert, bei dem das gemeinsame Schlusslied „Sliku mile Istre nase“ für Gänsehautatmosphäre sorgte.

Ein Höhepunkt der Reise war die Mitgestaltung des sonntäglichen Gottesdienstes in der Kirche zum heiligen Franziskus zu Pula. Beim kreuzerschen „Schäfers Sonntagslied“ mit den wirkungsvollen

Wechseln von forte und piano, dem „Tebe poiom“ und dem „All night, all day“ mit dem Solo von Anne-Regina Sieber kam die herausragende Akustik dieses gotischen Gotteshauses zum Tragen. Lob vom Pfarrer und der Beifall der Kirchenbesucher, darunter auch einige Urlauber aus Ochsenhausen, waren der Lohn für den abschließenden Auftritt beim Festival.

Neben den chorischen Aktivitäten kamen auch die touristischen Momente nicht zu kurz.

Eine Stadtführung in Pula, eine Fahrt in den südlichen Teil Istriens mit Besuchen des malerischen Ortes Bale und der mittelalterlichen Stadt Svetvicenat sowie einem typisch istrischen Mittagessen, aber auch die Bootsfahrt mit „Fish picnic“ in einer der reizvollen Buchten vor Rovinj rundeten das Programm ab. Am Ende der Fahrt waren sich alle einig, dass diese Chorreise, vom Veranstalter „music & friends“ und Eugen Kienzler gut vorbereitet, ein weiterer Höhepunkt in der Reihe der Konzertreisen des OCV-Männerchors war, bei der die Begegnung mit anderen Chören, aber auch das Erleben anderer Lebens- und Kulturräume der besondere Gewinn ist.

Autor: Eugen Kienzler